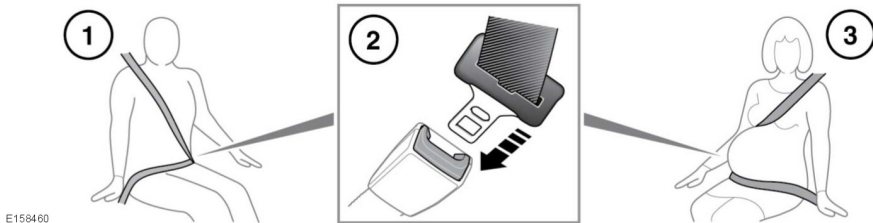


VERWENDEN DER SICHERHEITSGURTE



E159400



Sicherheitsgurte müssen von allen Fahrzeuginsassen auch während kurzer Fahrten angelegt werden. Werden die Sicherheitsgurte nicht angelegt, erhöht sich das Risiko von schweren bzw. tödlichen Verletzungen bei einem Unfall erheblich.

1. Anlegen des Sicherheitsgurts: Den Gurt gleichmäßig herausziehen. Sicherstellen, dass die Sitzposition und die Position der anzuschnellenden Person auf dem Sitz korrekt sind. Der Gurt muss flach quer über dem Becken, der Brust und der Mitte des Schlüsselbeins zwischen Hals und Schulter aufliegen.



ACHTUNG: Der Sicherheitsgurt gewährt nur dann optimalen Schutz, wenn er korrekt am Körper anliegt. Er muss daher quer über die Beckenvorderseite bzw. über Becken, Brust und Schulter und nicht über den Bauch laufen.



ACHTUNG: Es dürfen keine Modifikationen oder Ergänzungen vorgenommen werden, die verhindern, dass der Sicherheitsgurtmechanismus den Gurt strafft, bzw. die verhindern, dass der Sicherheitsgurt so eingestellt werden kann, dass er straff anliegt.



Der Sicherheitsgurt muss bequem und doch möglichst stramm anliegen, damit der angestrebte Schutz gewährleistet ist. Durch einen zu locker anliegenden Gurt wird die Schutzfunktion erheblich verringert.



Der angelegte Sicherheitsgurt darf nicht verdreht sein.

2. Die Metallzunge in das nächstliegende Gurtschloss einschieben. Die Metallzunge eindrücken, bis ein Klicken zu hören ist. Zum Lösen des Sicherheitsgurts die rote Taste drücken.
3. Schwangere legen den Gurt bequem unter dem Bauch quer über das Becken an. Der Schultergurt ist zwischen die Brüste zu legen und muss seitlich des Bauches verlaufen. Darauf achten, dass der Sicherheitsgurt nicht zu locker sitzt oder verdreht ist.



In keinem Fall einen Gegenstand zwischen Körper und Sicherheitsgurt stecken, um bei einem Unfall den Aufprall zu dämpfen. Dies kann gefährlich sein und die Wirksamkeit des Sicherheitsgurts, d. h. den Schutz vor Verletzungen, verringern.